



Ersterfassungsdatum: 16.11.2017

Aktenzeichen:

Antragsteller:FDP-Fraktion

Ersteller:

FDP-Fraktion

Beschlussvorlage	Drucksachen-Nr.: DS-259/2017
-------------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haupt - und Finanzausschuss	28.11.2017	
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel	12.12.2017	

Titel:

**Antrag der FDP-Fraktion:
Keine Grundsteuererhöhung zur Tilgung der Altlasten**

Beschlussvorschlag:

Die Grundsteuererhöhung 2019 und 2021 wird aus dem Konsolidierungsplan genommen. Stattdessen sollen mit Einsparungen zum Beispiel im Bereich Stellenplan (unbesetzte Stellen) eine Tilgungsmöglichkeit geschaffen werden.

Begründung:

Eine Erhöhung der Grundsteuer ohne Anweisung durch die Kommunalaufsicht zum Erreichen von Haushaltsgenehmigungen ist nicht akzeptabel. Eine Steuererhöhung sollte der letzte Schritt sein, zumal wir in den vergangenen Jahren bereits aufgrund von Auflagen der Aufsichtsbehörde die Grundsteuer bereits deutlich erhöhen mussten. Der Haushalt bietet genug Spielraum für Einsparmöglichkeiten, die das gleiche Tilgungspotential haben könnten, z.B. im Bereich des Stellenplans mit den zahlreichen unbesetzten Stellen oder mit dem Instrument einer Stellenbesetzungssperre.